



Red Bull Roller Coaster zurück in München • Nach erfolgreicher Premiere kehrt der Contest am 29. Juni 2019 zu MASH zurück • Internationale Top-Skateboarder treten gegeneinander an

Red Bull Roller Coaster 2019: Der Höllenritt aus dem Olympiapark ist zurück in München

München, 25. April 2019 - Gute Nachrichten für alle Skateboarding-Fans: Nach einer spektakulären Premiere bei MASH 2018 kehrt der Red Bull Roller Coaster am 29. Juni zurück auf die grünen Hänge des Münchner Olympiaparks. In der zweiten Auflage des einzigartigen Wettkampfs treten wieder einige der weltbesten Athleten an, um sich den Titel „vielseitigster Skateboarder“ zu sichern.

Während klassische Skateboard-Contests die Trennlinie zwischen Street und Rampe ziehen, bricht Red Bull Roller Coaster mit genau dieser Tradition: Der einzigartige Downhill-Course des Wettkampfs kombiniert Elemente sämtlicher moderner Skateboarding-Disziplinen. Auch in diesem Jahr wird ein spannender Wettkampf zeigen, welcher Skateboarder sowohl auf der Straße wie auch in der Bowl zuhause ist und das Beste aus beiden Welten in sich vereint.

Verbesserte Streckengestaltung für noch mehr Action

Das innovative Abfahrtsdesign stellte schon im letzten Jahr ein herausforderndes Terrain für die Teilnehmer dar und bot den zehntausend Zuschauern damit unglaubliche Action. Für die zweite Auflage des Red Bull Roller Coasters wurde die Streckengestaltung daher im Kern beibehalten, gleichzeitig jedoch von Oli Bürgin, dem kreativen Mastermind des Contests, an einigen Stellen verbessert und ausgebaut: „Ich bin absolut gespannt darauf, Red Bull Roller Coaster in diesem Sommer zurück nach München zu bringen. Wir haben die Strecke geupdated und verbessert, um einigen der besten Skater der Welt eine spaßige und aufregende Erfahrung zu bieten.“

Herausforderung für internationale Skateboard-Elite

Titelverteidiger Jake Ilardi (USA) wird sich der Challenge in diesem Jahr erneut stellen. Im vergangenen Jahr konnte sich der 22-jährige aus Sarasota, Florida mit einer spektakulären Abfahrt in den Finals gegen seine Konkurrenten durchsetzen. Nun nimmt er die Herausforderung nochmal an: „Ich liebe das Konzept von Red Bull Roller Coaster. Es ist die perfekte Mischung aus Street, Transition und dem Gefühl, einen Snakerun runterzucruisen und macht einfach nur Spaß! Dass ich



2018 gewonnen habe, kam für mich sehr unerwartet und war ziemlich verrückt. Ich freue mich wirklich sehr darauf, diesen Sommer wieder nach München zu kommen!“, so Jake Ilardi.

Neben Jake Ilardi werden auch die Finalisten aus 2018 Danny Leon (ESP) und Alex Sorgente (USA) sowie die Pro-Skaterinnen Fabiana Delfino (USA) und Candy Jacobs (NL) dabei sein. Sie werden sich behaupten müssen gegen die neuen Starter, die in den kommenden Wochen bekannt gegeben werden – schon jetzt bestätigt sind der 16-jährige Fahrer CJ Collins (USA) und Liam Pace (USA), der bei der Simple Session im Februar eine Wildcard für Red Bull Roller Coaster ergattern konnte. Das komplette Starterfeld des Red Bull Roller Coasters wird in Kürze bekannt gegeben.

Der Eintritt zu allen Red Bull Roller Coaster Vorläufen und auch zum Finale im Rahmen von MASH vom 28. bis 30. Juni 2019 ist frei. Wer es nicht nach München schafft, kann den Red Bull Roller Coaster live auf Red Bull TV verfolgen. So oder so gibt es keinen Grund, diesen innovativen und einzigartigen Contest zu verpassen.

Timetable Red Bull Roller Coaster:

Donnerstag, 27. Juni 2019:	National Qualifier
Freitag, 28. Juni 2019:	Finale Qualifier
Samstag, 29. Juni 2019:	Finale Red Bull Roller Coaster

Hinweis für Redaktionen:

- Alle Informationen unter:
<https://www.redbull.com/de-de/events/red-bull-roller-coaster-munich-mash/>
- Aktuelles Bild- und Videomaterial zur redaktionellen Verwendung steht auf www.redbullcontentpool.com zur Verfügung.

Pressekontakt Red Bull Roller Coaster:

Loesch Hund Liepold Kommunikation:
Sarah Glas, Tel.: +49 89 / 72 01 87-28, E-Mail: redbull@lhlk.de

Red Bull Deutschland GmbH:
Wolfgang Dittrich, Tel.: +49 89/206035-206, E-Mail: wolfgang.dittrich@redbull.com